

Scoping Änderungsverfahren RFNP

Anlage

Scoping Änderungsverfahren RFNP

Nr.: 30 BO

Methodik / Untersuchungsrahmen

Der Untersuchungsrahmen bzw. –umfang der Umweltprüfung und der Detaillierungsgrad der Umweltprüfung sind gemäß § 9 (1) Raumordnungsgesetz (ROG) und § 34 der Durchführungsverordnung (DVO) zum Landesplanungsgesetz (LPIG) festzulegen. Hierbei sind die öffentlichen Stellen, deren umwelt- und gesundheits-bezogener Aufgabenbereich von den Umweltauswirkungen des Raumordnungsplans berührt werden kann, zu beteiligen. Analog sind gemäß § 4 (1) Baugesetzbuch (BauGB) die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu Äußerung im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung aufzufordern.

Auf Grundlage dieser rechtlichen Vorgaben und zur möglichst frühzeitigen Einbindung des externen Sachverständigen in den Planungsprozess wird das sog. Scoping zur Änderung Nr. 30 BO des Regionalen Flächennutzungsplanes im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung durchgeführt. Ziel des Scopings ist der Austausch über Gegenstand, Umfang, Methoden und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung sowie deren Durchführung.

Bei der Umweltprüfung zu RFNP-Änderungsverfahren wird auf den Umweltbericht und Grundlagen der Umweltprüfung zum RFNP i. d. Fassung der Bekanntmachung zurückgegriffen. Bei neuen Erkenntnisständen werden jeweils die aktualisierten bzw. fortgeschriebenen Daten verwendet.

Die nachfolgende Checkliste zeigt die bei der vorliegenden Umweltprüfung zur Änderung Nr. 30 BO zugrunde gelegten Bewertungskriterien und Datengrundlagen.

Sofern darüber hinaus flächen- oder vorhabenspezifisch bereits weiterführende Untersuchungen durchgeführt wurden, sind diese in der rechten Spalte vermerkt.

Das Gleiche gilt für noch vorgesehene, beizubringende Unterlagen oder noch zu klärenden Untersuchungsumfang bzw. für Nachträge, die sich aus dem Scoping ergeben.

Der Untersuchungsraum umfasst die Änderungsfläche sowie das Umfeld, je nach Relevanz für die jeweiligen Schutzgüter bis zu einer Entfernung von ca. 1.600 m.

Anlage: Checkliste Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung

Stand: 28.03.2022

Schutzgüter	Prüf- u. Bewertungskriterien	Beurteilungsgrundlagen / Vorliegende Informationen	Bereits durchgeführte Untersuchungen, noch beizubringende Unterlagen, noch zu klärender Untersuchungsumfang
Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Landschaft	BSN / BSLE -Darstellungen des RFNP (Landschaftsrahmenplan)	BSN / BSLE -Darstellungen des RFNP	
	Darstellungen des Landschaftsplans (Geltungsbereich, Entwicklungsziele, Festsetzungen)	Landschaftspläne	
	Schutzstatus (FFH, NSG, LSG, GLB, ND, § 42-Biotop, geschützte Alleen nach § 41 LNatSchG NRW; innerhalb Prüffläche oder angrenzend)	Landschaftspläne, Schutzgebietsverordnungen, ND-Verordnungen, LB-Verordnungen, § 42-Biotop - Kartierung des LANUV, Natura 2000, FFH-Gebiete, Alleenkataster des LANUV	
	Biotopverbund (Einbindung in Biotopverbund Stufe 1 und 2)	Fachbeitrag des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Themenkarte Freiraum- und Biotopverbund, Biotopkataster des LANUV	

	Planungsrelevante Arten (Hinweise auf Vorkommen in Prüfflächen und im Umfeld)	Naturschutz-Fachinformationssystem „Geschützte Arten in NRW“ des LANUV, Fachbeitrag des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Interne Arbeitskarte Planungsrelevante Arten Fundortkataster, sonst. Erkenntnisse	ASP I und II liegen vor. Die ASP II kommt zu dem Ergebnis, dass artenschutzrechtliche Belange dem Vorhaben prinzipiell nicht entgegenstehen, s. Steckbrief 30 BO.
	Wald	Forstlicher Fachbeitrag, Realnutzungskartierung 2015, Forsteinrichtungswerke, Waldfunktionskarte	
	Ökologisches Potenzial	Ortskenntnisse, Einzelfallbetrachtungen, Fachbeitrag des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Biotopkataster des LANUV	
	Grünzüge und kommunaler Freiflächenverbund (Lage in Grünzügen und Masterplänen sowie in unzerschnittenen Räumen)	Themenkarte Freiraum- und Biotopverbund Unzerschnittene verkehrsarme Räume (Darstellung der UZVR LANUV 2015) Reg. Grünzüge im RFNP Masterplan Emscher Landschaftspark 2010/2020+ Masterplan emscher: zukunft Masterplan Westliches Ruhrtal + Dortmund kommunale (Freiraum-)Entwicklungskonzepte	
	Ausgleichsflächen (naturschutz- oder artenschutzrechtliche Ausgleichsflächen; zugeordnete od. umgesetzte Kompensationsfläche betroffen)	Kompensationskataster und Kataster artenschutzrechtlicher Ausgleichsmaßnahmen	
	Landschaftsbild (Ausstattungs-elemente / Sichtbeziehungen, Kulturlandschaft)	Ortskenntnisse, Einzelfallbetrachtungen Landwirtschaftlicher Fachbeitrag Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (LWL / LVR 2014)	
	Erholung (Eignung der Fläche, tatsächliche Nutzung)	Realnutzungskartierung 2015, Landschaftspläne (Entwicklungsziele), Ortskenntnisse, Einzelfallbetrachtungen	
Fläche	Bodenschutzklausel gem. BauGB, Nachhaltigkeitsziele zum Flächenverbrauch	Realnutzungskartierung 2015, geplante Nutzungsänderung	
Boden	Inanspruchnahme, Beeinträchtigung bzw. Versiegelung von schutzwürdigen Böden, Vorsorgegrundsatz LBodSchG	Themenkarte der schutzwürdigen Böden -Teil A - Böden mit bes. Bodenfruchtbarkeit, Biotopentwicklungspotenzial, natürlichem Bodenaufbau, Archivfunktion -Teil B - Böden mit hohem Filter-/Puffer- und Wasserspeichervermögen	
	Bodenbelastungen/ Schadstoffsituationen, Prüfwerte BBodSchV	Themenkarte der Flächen mit Bodenbelastungen oder Bodenbelastungsverdacht gemäß Altlastenerlass Digitale Bodenbelastungskarte-Ruhrgebiet (LANUV) Kommunale Daten Ggf. Methanausgasungen soweit Daten bei Kommunen vorhanden	

	Erhalt schutzwürdiger Geotope	Karte des Geoparks Ruhrgebiet und Daten der Kommunen und des GD, Geotop-Kataster NRW (ehemals GeoschOb-Kataster, s.a. @LINFOS)	
Wasser	Oberflächengewässer	Kenngrößen der AGA (Allgemeinen Güteanforderungen für Fließgewässer) Bewirtschaftungs- und Maßnahmenplan, Umsetzungsfahrplan WRRL Kommunale Planungen zur ökologischen Verbesserung des Gewässers KNEF (Konzept zur naturnahen Entwicklung von Fließgewässern) Richtlinie für den naturnahen Ausbau und Unterhaltung von Fließgewässern in NRW	
	Quellgebiete	Örtliche Kenntnisse, kommunale Daten	
	Trinkwasser- / Heilquellenschutzgebiete	Ordnungsbehördliche Schutzgebietsverordnungen gemäß § 51 oder 53 WHG	s. Steckbrief 30 BO, aufgehoben
	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	Ordnungsbehördliche Verordnung gemäß § 76 WHG	
	Hochwassergefahren / Risikogebiete außerhalb von Überschwemmungsgebieten	Hochwassergefahren- und -risikokarten gemäß § 74 WHG, RFNP Beikarte vorsorgender Hochwasserschutz Stand 2016	
	Einflussnahme auf Grundwasserhaushalt	Realnutzungskartierung 2015, örtliche Kenntnisse, kommunale Daten	
	Mittlerer Grundwasserflurabstand	Örtliche Kenntnisse, kommunale Daten, Daten der Emschergenossenschaft	
Luft	Lufthygienische Belastungsschwerpunkte	Belastungskarte Ruhrgebiet (LANUV 2010 auf Datenbasis 2009) Jahreskenngrößen der LUQS-Stationen Rechtliche Vorgaben und Immissionsgrenzwerte (TA Luft 2002, 39. BImSchV)	
	Einschätzung lufthygienische Gesamtsituation	Luftreinhalteplan Ruhrgebiet (Maßnahmen, Umweltzone) Realnutzungskartierung sonstige Informationen wie Gutachten Berechnungen, DTV u. Verkehrsprognosen etc. (soweit verfüg- u. verwendbar)	
	Durchlüftungsverhältnisse	Regionale Klimafunktionskarte (RFNP Themenkarte), KlimaFIS RVR, Klimaanalysen der jeweiligen Städte	
Klima	Last- und Ausgleichsräume	Regionale Klimafunktionskarte (Karte und Erläuterungsbericht)	
	Klimatope und deren Eigenschaften	KlimaFIS RVR	
	Klimadynamik / Luftaustauschprozesse	Klimaanalysen der jeweiligen Städte und detaillierte flächenbezogene Gutachten (wenn vorhanden)	

	Klimaanpassung (Empfindlichkeit in Hinsicht auf den Klimawandel)	Handbuch Stadtklima, Deutscher Klimaatlas (DWD) Städtische Konzepte zur Anpassung an den Klimawandel Klimaschutzkonzepte der Städte	
	Klimaschutz		
Mensch, Gesundheit, Bevölkerung	Umweltfaktoren mit Auswirkungen auf Menschen und ihre Gesundheit: Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Landschaft: Erholungsnutzung Boden: Flächen mit Bodenbelastungen oder Bodenbelastungsverdacht (BBodSchV) Wasser: Hochwasserschutz und Trinkwasser Luft: s. Prüf- und Bewertungskriterien Luft Klima: s. Prüf- und Bewertungskriterien Klima	Entsprechend den Beurteilungsgrundlagen der einzelnen Schutzgüter mit Relevanz für die menschliche Gesundheit	
	Lärm: Einschlägige Grenz- und Orientierungs- u. Auslösewerte aus den bestehenden Gesetzen und Verordnungen: • Gesetz zur Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie (§ 47a-f BImSchG) • 16., 18. und 34. BImSchV, • Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm) • DIN 18005 • Lärmschutzzonen gemäß gültigem LEP - Schutz vor Fluglärm	Lärmkartierungen nach § 47c BImSchG, (bzw. soweit vorliegend die Lärmminderungsplanung nach § 47a, BImSchG a. F.), Lärmaktionspläne gem. § 47 d BImSchG Kenntnis der Sachbearbeiter und Sachbearbeiterinnen sowie ggf. vorliegende Einzelgutachten Hinsichtlich Fluglärm: gültiger LEP – Schutz vor Fluglärm	
	„Ruhige Gebiete“ gem. Lärmaktionsplanung	Lärminderungs- u. -aktionspläne, sofern Ausweisungen „Ruhiger Gebiete“ bereits vorliegen	

	Sonstige Emissionen / Immissionen: Allgemein: Trennungsgrundsatz nach § 50 BImSchG: - Seveso III - Abstandsklassen I-IV gem. Abstandserlass 2007 Einzelbeurteilungen von Emissionen und Immissionen : Erschütterungen Licht: Licht-RL Geruch: Abstandserlass + GIRL Immissionen landwirtschaftlicher Betriebe Elektromagnetische Felder: - Abstandserlass - Hinweise zur 26. BImSchV - LEP NRW Grundsatz 8.2-3 - Ggf. kommunale Festlegungen zu Hochfrequenzanlagen Sonstiges: Erdbebengebiet bestehende oder geplante Leitungstrasse(n) gem. Rohrfernleitungsverordnung	- Siehe Seveso III „Auswirkungen im Fall schwerer Unfälle oder Katastrophen“ - interne Arbeitskarte mit Betrieben der Abstandsklassen I - IV und Kenntnis der Sachbearbeiter und Sachbearbeiterinnen Landwirtschaftlicher Fachbeitrag, interne Arbeitskarte der landw. Betriebe mit Pufferzone (300 m) Für elektromagnetische Felder: Erläuterungskarte 9 zum RFNP: leitungsgesundete technische Infrastruktur Mobilfunkkataster Expertise zu nieder- und hochfrequenter Strahlung (EMF) Kenntnis der Sachbearbeiter und Sachbearbeiterinnen Infos zu Hochspannungsleitungen hier Karte der Erdbebenzonen des Geologischen Dienstes NRW Kommunale Daten, Hinweise der jeweils zuständigen Bezirksregierung und Leitungsträger	
Kultur- und Sachgüter	Rechtskräftig geschützte: • Baudenkmäler • Bodendenkmäler • Denkmalbereiche Denkmalwerte Sachen / Sachgesamtheiten	Unterlagen der Unteren Denkmalbehörden: Listen der Bau- und Bodendenkmäler Aufstellungen und Angaben über Denkmalbereiche Erläuterungskarte 1: Denkmalbereiche, Denkmäler (≥5 ha), Route der Industriekultur Kulturgüterverzeichnisse Vorläufiger Schutz gem. § 4 DSchG	
	Geschützte oder schützenswerte Objekte der Route der Industriekultur	Liste der Objekte der Route der Industriekultur in Verbindung mit dem Atlas „Industriekultur Ruhrgebiet“ des RVR	
	Regional bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche und Kulturlandschaftselemente mit räumlicher Wirkung	Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (LWL, RVR 2014); jew. Abgrenzung, Beschreibung, Ziele.	

	Sachgüter: Landwirtschaftliche Nutzung (Verlust landwirtschaftlicher Fläche als wirtschaftlicher Wert) Vom Menschen genutzte bzw. geschaffene Güter mit einer hohen funktionalen oder gestalterischen Bedeutung: Gebäude, Erschließungsstraßen, Bahntrassen, Leitungstrassen	Luftbilder, Realnutzungskartierung 2015. Karte der landwirtschaftlichen Kernzonen aus dem landwirtschaftlichen Fachbeitrag der Landwirtschaftskammer NRW (August 2007)- siehe Erläuterungskarte 6 des RFNP Luftbilder, ggf.: DGK 5, Liegenschaftskarte oder Realnutzungskartierung 2015, Sach- und Ortskenntnisse der Sachbearbeiter und Sachbearbeiterinnen, Angaben von Leitungsträgern	
Natura 2000 / FFH-Prüfung	Betroffenheit / Beeinträchtigung von Gebieten	Karte der FFH-Gebiete mit „Pufferzonen“ (in Abhängigkeit von möglichen Auswirkungen des jeweiligen Planungsvorhabens auch darüber hinaus) FFH-(Vor-)Prüfungen	
Risiken / Auswirkungen im Fall schwerer Unfälle oder Katastrophen	Risiken für die menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt durch: Seveso III: Trennungsgrundsatz nach § 50 BImSchG d.h. Achtungsabstände nach Leitfaden KAS-18 der Kommission f. Anlagensicherheit Leitungstrassen gem. Rohrfernleitungsverordnung: Hochwassergefährdung: Erdbebengebiet:	Interne Liste / Arbeitskarte der Störfallbetriebe mit Achtungsabständen des LANUV (Juli 2012) sowie, wenn vorhanden, städtische Gutachten hinsichtlich möglicher Störfallrisiken gem. Art. 12 Seveso II Richtlinie bzw. Art. 13 Seveso III Richtlinie und § 50 BImSchG auf der Basis von Detailkenntnissen Kommunale Daten, Hinweise der jeweils zuständigen Bezirksregierung und Leitungsträger Hochwassergefahren- und -risikokarten gemäß § 74 WHG, RFNP Beikarte vorsorgender Hochwasserschutz Stand 2016 Karte der Erdbebenzonen des Geologischen Dienstes NRW	